

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 06.03.2023

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Baugesuch Höhwasenstr. 18, Flst. Nr. 405/19, Neubau einer Fertig-Doppelgarage
4. Vorstellung Konzept Feuerwehrstruktur und Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Rangendingen
5. Feuerwehr Rangendingen
- Fahrzeugersatzbeschaffung HLF20 für HLF16/12, Grundsatzbeschluss
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Haug gab folgende Beschlüsse aus der letzten, nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.02.2023 bekannt:

- Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Winterdienst für private Grundstücke ab dem kommenden Winter 2023/2024 nicht mehr vom Bauhof durchgeführt wird. Der Bauhof habe dies in Ausnahmefällen vor allem für ältere Bürger oder aus gesundheitlichen Gründen übernommen, sofern keine Verwandtschaft oder andere Helfer vor Ort waren. In der Vergangenheit hat diese Vorgehensweise allerdings immer öfters zu Problemen geführt, weshalb das Angebot nun beendet wird.
- Der Gemeinderat beschloss, dass eine geplante Hochwasserschutzmaßnahme an der Leitz-Brücke ohne Unterstützung und Bezuschussung durch das Land nicht umgesetzt werden kann und soll. Das Land bezuschusse die Maßnahme nicht, da diese nach Aussage des Landes vor allem der Sicherung privater Bauten diene. Bei der Starzel handelt es sich um ein Gewässer erster Ordnung.

TOP 3:

Baugesuche

- **Baugesuch Höhwasenstr. 18, Flst. Nr. 405/19, Neubau einer Fertig-Doppelgarage**

Der Gemeinderat erteilte dem Baugesuch einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 4:

Vorstellung Konzept Feuerwehrstruktur und Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Rangendingen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Haug eine Abordnung der Feuerwehr sowie Herrn Harald Herrmann, Leitender Branddirektor i.R., der als externer Planer für die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans 2010 und 2016 beauftragt worden ist.

Herr Herrmann präsentierte dem Gemeinderat den Zwischenbericht zur Feuerwehrbedarfsplanung anhand einer ausführlichen Präsentation. Im Rahmen der Präsentation ging er zunächst auf die Grundlagen für die Feuerwehrbedarfsplanung ein, anschließend erfolgte die Grundlagenermittlung des Gefahrenpotentials und der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Rangendingen. Im Weiteren stellte Herr Herrmann die Aufgaben und künftigen Entwicklungen vor und ging auf die Soll-Konzeption einer zukunftsfähigen Feuerwehr-Struktur ein. Zuletzt formulierte er Handlungsoptionen zur Optimierung der Feuerwehr-Struktur.

Der Gemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis und hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Bürgermeister Haug bedankte sich bei Herrn Herrmann und der Feuerwehr für die umfangreiche Arbeit. Der Feuerwehrbedarfsplan soll nun voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 24.04.2023 beraten und beschlossen werden.

TOP 5:

Feuerwehr Rangendingen

- Fahrzeugersatzbeschaffung HLF20 für HLF16/12, Grundsatzbeschluss

In der Einsatzabteilung Rangendingen ist aktuell unter anderem ein HLF16/12 (Rangendingen 1/46) stationiert. Das Fahrzeug aus dem Jahr 1996 soll nach nun 27 Jahren ersatzbeschafft werden. Die bisherigen Eigenschaften und Funktionen sollen auf dem neuesten Stand der Technik fortgeführt werden. Es soll in der Gesamtgemeinde als erstausrückendes Fahrzeug für alle Hilfeleistungseinsätze dienen, aber auch gleichzeitig wie bisher Ersatzmaßnahmen im Brandeinsatz erfüllen und als zweites Fahrzeug im Löschzug eingesetzt werden. Durch das Allradfahrgestell soll es für alle Einsätze abseits befestigter Wege als Ersatzfahrzeug dienen. Bereits im Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2016 – 2022 ist diese Ersatzbeschaffung nach 25 Jahren vorgesehen.

Die Kosten für diese Beschaffung sind leider sehr hoch und stellen aktuell mit über 750.000,- € bei einem zu erwartenden Zuschuss i.H.v. 96.000,- € eine sehr große Position im Haushalt der Gemeinde Rangendingen dar. Zu beachten ist, dass die Lieferzeit für solche Fahrzeuge derzeit bei mehreren Jahren liegt und man mit den Vorbereitungen für eine Ersatzbeschaffung frühzeitig beginnen muss.

Die Verwaltung wurde bereits beauftragt bis zum 15.02.2022 beim LRA Balingen als Bewilligungsstelle einen Antrag auf Ersatzbeschaffung für das HLF 16/12 zu stellen. Dieser Antrag wurde mit Bescheid vom 15.06.2022 bewilligt.

Die Verwaltung hat daraufhin in Absprache mit der Feuerwehr die GT-Service (Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg) beauftragt, für die Gemeinde Rangendingen die Ausschreibung des Fahrzeugs vorzubereiten und dann auch die Vergabe zu begleiten. Ein Entwurf des Leistungsverzeichnisses/der Fahrzeugbeschreibung wurde von der Gt-service zusammen mit der Feuerwehr erstellt und wird in einem nächsten Schritt dann auch im Gemeinderat präsentiert und beschlossen werden.

Bevor nun aber aktiv in die Fahrzeuersatzbeschaffung eingestiegen wird, musste im Gemeinderat zuerst der Grundsatzbeschluss hierzu gefasst werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das HLF16/12 durch ein HLF20 zu ersetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Vergabeunterlagen zu erstellen. Die Fahrzeuersatzbeschaffung soll dann in einem nächsten Schritt nach noch zu fassendem Gemeinderatsbeschluss zu den Fahrzeugdetails ausgeschrieben werden.

TOP 6: Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Haug informierte, dass der Waldbegang des Gemeinderates um eine Woche vorverlegt werden muss und nun am Freitag, 24. März 2023 um 15 Uhr, Treffpunkt am Rathaus, stattfindet.